

Mentaler Segeltörn

ERLANGEN-REGATTA I

Am 2. und 3. Juli 2004 hatte das Zahntechnische Laboratorium Polz zur ersten „Erlangen-Regatta“ mit Trainer und Coach Axel Thüne geladen. Bei diesem mentalen Segeltörn galt es, die Klippen und Eisberge des Alltags zu erkennen und erfolgreich zu navigieren. Ausgangspunkt war eine Persönlichkeitsanalyse, die von den Teilnehmern im Vorfeld mit einem Fragebogen erstellt wurde. Im Seminar erhielten alle per Computerauswertung einen umfassenden persönlichen Report, zur besseren Einschätzung der eigenen Person und zum größeren Verständnis ihrer Wirkung auf andere.

Für Trainer Axel Thüne bildet dies die Grundvoraussetzung für den Erfolg im beruflichen und persönlichen Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kunden.

Nachdem auf informative und unterhaltsame Art, mit vielen Beispielen und Rollenspielen, ein persönlicher Entwicklungsprozess eingeleitet war, wurden gemeinsam Strategien entwickelt, um tragfähige Beziehungen aufzubauen und dadurch zum eigenen und zum Erfolg des Unternehmens maßgeblich beizutragen. Zielplanung und -erreicherung (wie setze ich meine Energien ein, um Ziele zu konkretisie-

ren, richtig zu navigieren und zu erreichen), gefolgt vom Thema Selbstmanagement (mich selbst, meine Arbeit und Dinge, die mir wichtig sind in Einklang bringen), machten dieses erlebnisreiche Seminar rund und kraftvoll.

Erklärtes Ziel des Trainers war es, die Teilnehmer zu inspirieren, Erlerntes und Geübtes in den Alltag zu integrieren und mit Leben zu erfüllen. Teilnehmer und Trainer waren sich zum Abschluss der beiden sehr erlebnisreichen Tage einig, dass die gegenseitige Wertschätzung eine solide Basis für den Trainingserfolg bildeten.

Ganz besonderer Dank galt der perfekten, liebevollen Organisation und der äußerst delikaten Bewirtung von *Julia* und *Michael Polz*. Leichtes Spiel für Teilnehmer und Referenten, wenn solch ein Umfeld geschaffen wird. □



Die Teilnehmer der mentalen Erlangen-Regatta I samt „Wachhund“



Trainer Axel Thüne macht fit für ein erfolgreiches Miteinander im beruflichen und privaten Umfeld.